



Der „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ ist im SGB VIII (§ 8a) sowie im Thüringer Schulgesetz (§ 55a) fest verankert. Zudem gibt das Bundeskinderschutzgesetz diesem eine andere Bedeutung hinsichtlich der Berufsgeheimnisträger und Personen, die beruflichen Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben. Besonders in Kindertagesstätten, Horten, Schulen sowie der (offenen) Kinder- und Jugendhilfe haben Mitarbeiter/innen in der Regel dauerhaften Kontakt mit dem Kind und kennen je nach Arbeitsfeld auch die Eltern. Dies ist eine gute Grundlage für aktiven Kinderschutz. Häufig jedoch fehlt es ihnen an den notwendigen Kompetenzen, um Kindeswohlgefährdung zu erkennen, Risiken abzuschätzen und geeignete Handlungsschritte einzuleiten.

Zur Wahrnehmung und Umsetzung des Schutzauftrages bieten wir Ihnen drei Weiterbildungsmodule an (s. S. 2).

### Zielgruppe

- pädagogische Mitarbeiter/innen, die nach den Bestimmungen des SGB VIII und in Schulen arbeiten.
- Berufsgeheimnisträger und Personen, auch Ehrenamtliche, mit beruflichem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen

### Seminarmethoden

- theoretische Inputs
- Kleingruppen- und Einzelarbeit
- Übungen
- Praxisanalyse
- Reflexion eigener Fallbeispiele

### Seminarleitung

Susanne Borris  
Diplom-Pädagogin, Supervisorin (DGSv)

### Koordination

Carsten Nöthling  
Geschäftsführer DKS Thüringen e. V.

### Zeitrahmen

Modul 1: 2 Tage  
Modul 2: 1 Tag  
Modul 3: 2 Tage  
jeweils 9:00 – 16:00 Uhr

Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte dem Einleger.  
Die Teilnahme an den Modulen 2 und 3 setzt die Teilnahme an Modul 1 voraus.

Für die Fortbildung melden Sie sich bitte via Internet ([www.dksbthueringen.de](http://www.dksbthueringen.de)) unter Angebote oder mit dem beigelegten Abschnitt schriftlich an. Weitere Informationen erhalten Sie danach mit der Teilnahmebestätigung. Die Fortbildung findet ab 13 TeilnehmerInnen statt (max. Anzahl 20).  
Den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte dem Einleger.

### Kosten

Den Seminarbeitrag für das jeweilige Modul entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Einleger. Dort finden Sie auch die Überweisungsformalitäten.

Änderungen behält sich der DKS Thüringen e.V. vor.  
Die Vertragsbedingungen für Seminare unter [www.dksbthueringen.de/angebote/fortbildungen](http://www.dksbthueringen.de/angebote/fortbildungen) sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

Diese Fortbildung ist anerkannt vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (THILLM).



Der Kinderschutzbund  
Landesverband Thüringen  
Johannesstraße 2  
99084 Erfurt

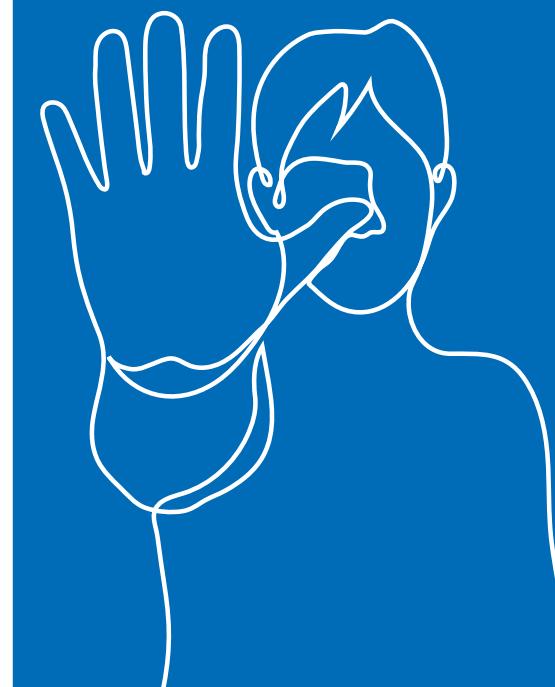
Telefon: 0361 – 65 31 94 83  
Telefax: 0361 – 65 31 94 81  
E-Mail: [post@dksbthueringen.de](mailto:post@dksbthueringen.de)  
Internet: [www.dksbthueringen.de](http://www.dksbthueringen.de)

## Fortbildung

### Schutzauftrag bei

### Kindeswohlgefährdung

als Herausforderung von Fachkräften in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen sowie Personen, die nach dem Bundeskinderschutzgesetz beruflichen Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben.



## Modul 1

Um zukünftig Verdachtsfälle von Kindeswohlgefährdung besser zu identifizieren, zur Lösung entsprechend der gesetzlichen Regelungen handeln zu können und effektiver mit Kooperationspartnern zusammen zu arbeiten, bietet Ihnen diese Fortbildung im **Modul 1** folgende Seminarinhalte:

### Kindeswohlgefährdung

Was ist darunter zu verstehen? Wie kann sie erkannt und abgeschätzt werden? Gibt es Kinder, die besonders betroffen sind?

### Rechtliche Grundlagen

„Anlass und Zielsetzung des § 8a SGB VIII (55a ThüSchG) und des Bundeskinderschutzgesetzes sowie Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB. Umgang mit Datenschutz.“

### Beobachtung und Dokumentation

### Abstimmung und Kooperation

Handlungsleitlinien im Fall von vermuteter Kindeswohlgefährdung. Kennen lernen wichtiger Partner/innen (bspw. Kinderschutzdienst) Gestaltung von Kooperationsstrukturen. Anforderungen an eine „insoweit erfahrene Fachkraft“.

### Arbeit im Spannungsfeld zwischen ohnmächtiger Betroffenheit und professionellem Tun

Sensibilisierung, Enttabuisierung, Verantwortung, Abstand und Entlastung

### Betroffene Familien

Hintergründe im Familiensystem. Unterstützen statt richten. Gespräche mit Eltern.

## Modul 2

Ungleiche Machtverhältnisse zwischen Kindern und Erwachsenen haben Jahrhunderte lang immer wieder zu Missbrauch und Gewalt geführt. Erschreckend deutlich wurde dies 2011 durch die Erkenntnisse des Runden Tisches Sexueller Kindesmissbrauch. Denn eine Gefährdung von Kindeswohl geschieht nicht nur im Elternhaus. Auch pädagogische Fachkräfte missachten mitunter Grundrechte von Kindern durch grenzverletzendes Verhalten, Übergriffe oder gar (strafrechtlich relevante Formen) von Gewalt.

Das **Modul 2** beschäftigt sich gezielt mit Fragen und Hintergründen unterschiedlicher Formen von Machtmisbrauch in Einrichtungen.

### Pädagogik und Macht

Sensibilisierung für eine besondere Beziehung

### Grenzverletzungen, Übergriffe und (sexuelle) Gewalt in Institutionen

Abgrenzung und Begriffsklärung

### Ursachenforschung und „blinde Flecken“

Erziehungsvorstellungen, eigene Biografie und pädagogische Settings

### „Mein Körper gehört mir!“

Vom uneingeschränkten Recht auf den eigenen Körper

### Prävention

Was kann getan werden, um Kinder und Jugendliche vor (sexualisierter) Gewalt zu schützen?

## Modul 3

Mit Eltern bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung Gespräche zu führen, ist für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung. Themen wie Vernachlässigung von oder Gewalt an Kindern lösen vielfältige Gefühle und Reaktionen aus: bspw. Scham und Leugnung bei den Eltern; Unverständnis, Wut und Hilflosigkeit bei Fachkräften. Dennoch müssen diese Gespräche geführt werden, um Eltern die Gefährdung des Kindes zu verdeutlichen und um sie für die Inanspruchnahme von Hilfen zu motivieren.

Von besonderer Bedeutung ist, dass eigene Gefühle und das eigene Gesprächsverhalten immer wieder kritisch reflektiert werden, um mehr Sicherheit und Professionalität zu erlangen. Dazu bieten wir **Modul 3** zu folgenden Seminarinhalten an:

### Grundhaltungen in der Gesprächsführung

### Kommunikationsmodelle und -techniken

### Gesprächsführung

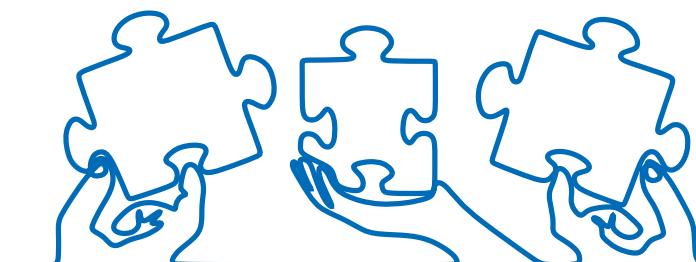
bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch die Eltern – Beratungs- oder Abklärungsgespräch?

### Risikoeinschätzung und Motivierung für Hilfen

– eine besondere Herausforderung für Fachkräfte

### Umgang mit Handlungsdruck und Widerstand

### Reflexion des eigenen Rollenverständnisses



NAME: .....  
EINRICHTUNG: .....  
TÄTIGKEIT/Qualifik.: .....  
Mail: .....  
ADRESSE: .....  
PLZ / ORT: .....  
TEL./FAX: ..... / .....

Der Kinderschutzbund  
LV Thüringen e.V.  
Johannesstraße 2  
99084 Erfurt

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zur  
Fortbildung § 8a SGB VIII an und stimme den Vertragsbe-  
dingungen sowie der Datenschutzerklärung des DKS B LV  
Thüringen e.V. zu. ([www.dksbthueringen.de](http://www.dksbthueringen.de)).

*	*	*
Modul 1 am 10. und 11.03.2026	Modul 2 am 24.03.2026	Modul 3 am 31.03. und 01.04.2026

\* Zutreffendes bitte ankreuzen

Datum: ..... Unterschrift: .....

## Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung *Ergänzende Informationen*

### Zeitrahmen:

Modul 1 10./11.03.2026  
Modul 2 24.03.2026  
Modul 3 31.03./01.04.2026  
jeweils 9.00–16.00 Uhr

*Die Teilnahme an den Modulen 2 und 3 setzt die Teil-  
nahme an Modul 1 voraus.*

Anmeldeschluss ist der 13.02.2026

### Ihre Investition:

Modul 1: 240 €  
Modul 1 & 2: 320 €  
Modul 1 & 3: 420 €  
alle Module: 520 €

Der Seminarbeitrag wird mit Ihrer Anmeldung fällig.  
Sie überweisen diesen bitte nach Rechnungslegung.

Ort: Bildungshaus St. Ursula  
Trommsdorffstraße 29  
99084 Erfurt

Änderungen behält sich der DKS B insbesondere mit Blick auf die  
Pandemie vor.

Ich bin einverstanden, dass der DKS B LV Thüringen e.V.  
meine persönlichen Daten zum Zwecke meiner Informa-  
tion über seine Angebote verwendet. Die Einhaltung der  
gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesi-  
chert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt  
nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.  
(Mail an: [post@dksbthueringen.de](mailto:post@dksbthueringen.de))

Fragen richten Sie bitte an:



Der Kinderschutzbund  
Landesverband Thüringen

Johannesstraße 2 / 99084 Erfurt  
Tel: 0361/653194-84 / Fax: -81  
Mail: [post@dksbthueringen.de](mailto:post@dksbthueringen.de)